



Soeben ist erschienen:

THASSILO VON SCHEFFER
DIE KYPRIEN

Ein hellenisches Epos in zwölf Gesängen

229 Seiten gr. 8^o. Einfache Ausgabe in Leinen gebunden RM 9.-
Numerierte Vorzugsausgabe auf Deutsch-Japanpapier vom Ver-
fasser handschriftlich signiert in Leinen gebunden RM 12.-

Nachdem Thassilo von Scheffer uns im Laufe der letzten Jahrzehnte neben seinen wissenschaftlichen Arbeiten zur Mythenforschung einen deutschen Homer und drei Bände über hellenische, römische und germanische Sagen geschenkt hatte, war er wohl berufen, als Dichter ein Werk wie „Die Kyprien“ zu formen.

Von den alten Kyprien, dem griechischen Epos, das die Ilias einleitete und die mythische Vorgeschichte des trojanischen Krieges behandelte, sind nur noch ganz geringe Bruchstücke erhalten. Thassilo von Scheffer hat nun – bei der Unmöglichkeit einer Rekonstruktion – unter Benutzung der uns bekannten Mythen und Legenden, der späteren Hinweise und Zitate und der aus der römischen Kaiserzeit vorhandenen Inhaltsangaben eine Neuschöpfung dieses Epos in deutscher Sprache unternommen und hat damit diesen köstlichen Sagenschatz der Antike in lebendiger Form unserer Dichtung eingefügt. Für alle, die zur antiken Kultur innere Beziehung haben, ist diese Veröffentlichung der „Kyprien“ ein bedeutendes Geschenk. Wo in den Schulen Homer gelesen wird, sind Scheffer's „Kyprien“ ein Weg zum völligen Verständnis des homerischen Epos und zum lebendigen

Erfassen griechischen Geistes
und Seelentums.



**VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN
UND BERLIN**



ANTIKE AUTOREN
Urtext mit Übersetzung

Von diesen „Tusculum-Büchern“ sind lieferbar:

Aeschylus. Perser. 102 S. Kart. 2.—, Lw. 3.—
Catull. Vollständig. 200 S. Kart. 3.—, Lw. 4.50
Heraklit. Fragmente. 45 S. Kart. 1.50, Lw. 2.—
Horaz. Oden u. Epoden 296 S. Kart. 3.50, Lw. 5.—
Ovid. Liebeskunst. 240 S. Kart. 3.50, Lw. 5.—
Plato. Gastmahl. 214 S. Kart. 3.—, Lw. 4.50
Sophokles. Antigone 118 S. Kart. 2.50, Lw. 3.50
Tacitus. Germania und weitere antike Stellen über Deutschland. 160 S. Kart. 3.—, Lw. 4.50



Liebhaberausgaben v. wissenschaftlichem Rang. Taschenformat. Absatz 31000 Bde.

Ernst Heimeran • Verlag • München

Die Kriegsgemälde Vollbehrs sind von Adolf Hitler für die NSDAP. übernommen worden. Dadurch steht im Mittelpunkt des Interesses:

Ernst Vollbehr

Kriegsmaler im Großen Hauptquartier

Das Gesicht der Westfront

Ein Kriegsdokument und Erinnerungsbuch

Mit einem Geleitwort von Generalfeldmarschall von Hindenburg
Unter Mitwirkung von Kronprinz Wilhelm, Generaloberst von Einem, General d. J. von Eberhardt, Generalmajor Hesse, General d. J. von Hutier, General d. A. Kraft von Dellmeningen, General d. J. von Mudra, Admiral von Schröder, General d. J. Eirt von Armin, General d. J. von Stranz
herausgeg. von Dr. Otto Korfes, Archivrat im Reichsarchiv.

Groß-Querfolio, 26 Tafeln in Vierfarbendruck und 80 Abbildungen im Text, 3. Z. in Vierfarbendruck in 7 Lieferungen
RM 28.—, in Leinen gebunden RM 32.—

Vollbehrs Gemälde geben in lückenloser Folge die naturgetreue Darstellung der deutschen Westfront von der Schweiz bis zur Nordsee in 26 farbigen Tafeln. Während der Kampfhandlungen sind sie vom Fesselballon, Flugzeug oder vordersten Graben aus gemalt worden. Den begleitenden, kriegsgeschichtlich aufschlußreichen Text schrieben unsere Heerführer im Westen.



**Akademische Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H., Potsdam**